

# Allgemeiner Anzeiger.

## Amtsblatt

für die Ortsbehörde und den Gemeinderat zu Bretinig.

Local-Anzeiger für die Ortshaiten Bretinig, Großröhrsdorf, Hauswalde, Frankenthal und Umgegend.

Der Allgemeine Anzeiger erscheint wöchentlich zwei Mal: Mittwoch und Sonnabend. Abonnementpreis inkl. des allwöchentlich beigegebenen „Illustrierten Unterhaltungsblattes“ vierteljährlich ab Schalter 1 Mark, bei freier Zustellung durch Boten ins Haus 1 Mark 20 Pfennige, durch die Post 1 Mark exkl. Bestellgeld.

Inserate, die 4 gespaltene Korpuszeile 10 Pfg., im amtlichen Teile 20 Pfg., sowie Bestellungen auf den Allgemeinen Anzeiger nehmen außer unserer Expedition auch unsere sämtlichen Zeitungsboten jederzeit gern entgegen. — Bei größeren Aufträgen und Wiederholungen gewähren wir Rabatt nach Uebereinkunft.

Inserate bitten wir für die Mittwoch-Nummer bis Dienstag vormittag 1/2 11 Uhr, für die Sonnabend-Nummer bis Freitag vormittag 1/2 11 Uhr einzufenden.

Schriftleitung, Druck und Verlag von H. Schurig, Bretinig.

Nr. 102.

Sonnabend, den 20. Dezember 1913.

23. Jahrgang.

Am heutigen Tage ist der Gemeindevorstand Adolph Pehold als solcher und der Gemeindevorsteher Paul Gebler zum 1. Gemeindevorsteher für Bretinig auf die Zeit bis Ende Dezember 1919 wieder verpflichtet worden.  
Ramenz, 18. Dezember 1913.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
v. Erdmannsdorff.

### Öffentliche Gemeinderatsitzung in Bretinig

am 16. Dez. 1913.

Sitzungsleiter: Herr Gemeindevorstand  
Adolph Pehold.

Anwesend: 14 Gemeinderatsmitglieder und  
— Zuhörer.

1. wird die Befähigung der Wiederwahlen des Herrn Gemeindevorstandes Ad. Pehold und des Herrn Gemeindevorsteher Paul Gebler durch die Kgl. Amtshauptmannschaft und die Verpflichtung der Genannten am 18. Dez. mitgeteilt.

2. Bericht des Vorsitzenden der Auto-Kommission Herrn Paul Seifert über den ungefähren Kostenbetrag der Autohalle. Danach dürften sich die Gesamtkosten auf 33000 Mk. belaufen; es entfallen davon auf Areal 1500 Mk., Bau einschl. Beschleunigung 21500 Mk., Heizung und Beleuchtung 2700 Mk., Wasserleitungsanlage 1200 Mk., Brückenbau und Pfasterarbeiten 5100 Mk., Umzäunung 500 Mk. und Sonstiges 500 Mk. Die Gemeinde Großröhrsdorf trägt hierzu 51 % (16830 Mk.), Bretinig 23 % (7590 Mk.), Hauswalde 12 % (3960 Mk.) und Rammenau 14 % (4620 Mk.) bei. Das Betriebsergebnis ist ein erfreuliches. Es wurde seit Eröffnung der Linie (25. Sept.) bis Ende Oktober eine Tageseinnahme von durchschnittlich 125 Mk. erzielt, während der Monat November nur 82 Mk. brachte. Man rechnet somit im Durchschnitt mit einer Tageseinnahme von 100 Mk. Da nur täglich rund 75 Mk. erforderlich sind, so gilt ein Aufschub seitens der beteiligten Gemeinden für ausgeschlossen. Die Miete für den Betriebsleiter ist auf 240 Mk. festgesetzt. Der neue erweiterte Fahrplan tritt am 20. d. M. in Kraft. Von diesem Zeitpunkte an verkehrt der 1/2 11 Uhr-Kraftwagen vorm. bis Radeberg, auch hat der Wagen, der 1/2 8 Uhr ab. hier eintrifft, seine Fahrt bis zum Hotel Haus-Großröhrsdorf zu erweitern und dann 1/2 8 Uhr wieder vom Hotel zur Krone zurückzufahren. Der Frage der Einföhrung des Güterverkehrs im Rödertale soll in einer Versammlung näher getreten werden, deren Leitung der Herr Bauerrat übernehmen wird. Für 1. Mai n. J. ist überhaupt eine bedeutende Erweiterung des Fahrplanes in Aussicht genommen.

3. Ein Dankschreiben der frz. Feuerwehr für die erhaltenen 50 Mk. kommt zur Verlesung; ebenso übermittelt der Vorsitzende des Turnvereins, Herr Artz. Gebler, mündlich den Dank seines Vereins für die demselben ausgehändigte gleiche Summe.

4. Von dem einstimmigen Beschlusse des Schulvorstandes, den Gemeinderat zu den Beratungen über den Schulneubau stets mit hinzuzuziehen, wird Kenntnis genommen.

5. Vom Elektrizitätswerk Großröhrsdorf sind 2 % vom Stromgeld innerhalb der Gemeinde auf das Geschäftsjahr 1912/13, 299,79 Mk. betragend, gutgeschrieben worden.

6. Die Rechnung über die Instandhaltung der Bezirksstraße Pulsnitz-Bretinig ist eingegangen, geprüft und wieder zurückgegeben worden.

7. Herr Georg Gebler äußert sich namens der Prüfungskommission über den Besand der Gemeinde-, Armen- und Feuerlöschklassen-, Kirchen- und Schulanlagen-Rechnung, worauf man dem Herrn Kassierer Entlassung erteilt.

8. Für die Revision der Spritzen werden verwiligt: für die erste Spritze 5 Mk. und jede weitere 2 Mk.

9. Die Anstellungsurkunde des Gemeindevorsteher Herrn Alwin Philipp, dem man ein monatliches Gehalt von 70 Mk. zubilligt, kommt zur Verlesung.

10. Als Entschädigung für ihre Mithaltung erhält die aus 3 Personen bestehende Zuwachssteuere-Kommission zusammen 5 % von der erzielten Summe.

11. Die Bauzeichnung des Braumeisters Herrn Königsh wird nachträglich genehmigt.

12. Genehmigung finden die Beschlüsse des Beleuchtungs-ausschusses.

**Verlittes und Sämtliches.**  
Bretinig. In den bisher geführten Vorstandssitzungen der neuen Allgemeinen Ortskrankenkasse Bretinig, die zur Wahl eines Vorsitzenden und dessen Stellvertreters führen sollten, konnte keine Einigung erzielt werden, da die Gruppe der Arbeitgeber geschlossen für Herrn Bedenwarenfabrikant Paul Seifert, die Gruppe der Arbeitnehmer dagegen einstimmig für Herrn Zigarrenarbeiter Robert Königsh eintrat und beide Gruppen auf ihrer Wahl bestehen blieben. Es hat nunmehr § 329 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung Platz zu greifen, wonach das Versicherungsamt auf Kosten der Kasse und unter den Rechten und Pflichten eines Vorsitzenden einen Vertreter bestellt.

Bretinig. Am 11. d. M. ist der Rittergutsbesitzer Herr Eugen Heinz auf Bretinig als Gutsvorsteher für den selbständigen Gutsbezirk des Rittergutes Bretinig durch die Kgl. Amtshauptmannschaft Ramenz verpflichtet worden.

Großröhrsdorf. Wie bekannt, ist von der Gewerbekammer Zittau i. Zt. beschlossen worden, eine Kranken-Unterstützungskasse für die selbständigen Gewerbetreibenden des Gewerbekammerbezirks Zittau ins Leben zu rufen. Diese Kasse hat bereits seit 1. Okt. d. J. ihre Tätigkeit aufgenommen. Eine solche Kasse entspricht einem bisher dringend gefühlten Bedürfnis. Aus dem Rödertale sind eine größere Zahl Beitritte erfolgt. Denjenigen selbständigen Gewerbetreibenden, die der Kasse noch nicht beigetreten sind und ihr Beitreten wollen, sei hierdurch mitgeteilt, daß, wenn die Anmeldung zur Mitgliedschaft bis 31. Dezember stattfindet, nur das halbe Eintrittsgeld zu entrichten ist. Interessenten werden ersucht, davon Gebrauch zu machen. Näheres kann man beim Herrn Obermeister Berger, hier, erfahren.

Großröhrsdorf. Am 1. Dezember wurden in unserem Orte 1407 Schulkinder und 286 Fortbildungsschüler gezählt. An den Koch- und Nähkursen nahmen 51 Schülerinnen teil.

Milstrich. Unter dem Schweinebestande im Gehöft Nr. 26 hier selbst ist der Ausbruch der Schweinepest amtlich festgestellt worden.

Zittau. Der Schlossergeselle als Einjährig-Freiwilliger. Der Schlossergeselle Fritz Heinrich Doose aus Zittau hat der Gewerbekammer Zittau mitgeteilt, daß er von der Einjährig-Freiwilligen-Prüfungskommission in Banzen die Prüfung als Einjährig-Freiwilliger mit „gut“ bis „sehr gut“ bestanden habe. Diese Mitteilung ist mit besonderer Freude aufgenommen, zeigt sie doch, daß ein

strebsamer junger Handwerker sich das Einjährig-Freiwilligen-Zeugnis erringen kann.

Dresden. (Maul- und Klauenseuche.) Nach dem Stand der Maul- und Klauenseuche im Königreich Sachsen herrscht die Seuche in 8 Gemeinden und 9 Gehöften, während am 30. November 2 Gemeinden und 2 Gehöfte verheilt waren.

Dresden. Am Mittwoch nachmittag fand im Volkswirter Krematorium unter Beteiligung zahlreicher Leidtragender die feierliche Beisetzung des sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten Gustav Niem statt. Außer der vollzählig erschienenen sozialdemokratischen Fraktion des Landtages erwies auch das Direktorium der Zweiten Ständekammer mit dem Präsidenten Dr. Bogel an der Spitze dem Verstorbenen die letzte Ehre.

Dresden. (Auf der Straße irrtümlich geworden.) Am Montag abend ging an der Ecke der Holbein- und Elisenstraße ein plötzlich irrtümlich gewordenen Gerichtsdiener mit gekürzten Messer auf die Straßenpassanten los. Nur mit Mühe konnte der Tobende überwältigt werden. Der Bedauernswerte wurde darauf nach seiner Wohnung in der Nicolaisstraße gebracht.

Dschag. (Zwei Kinder in einer Sandgrube verschüttet.) Am Montag nachmittag wurden die beiden sechs- und vierjährigen Söhne der Witwe Jaspel, die in einer Sandgrube spielten, von hereinbrechenden Sandmassen verschüttet. Das jüngere Kind wurde tot geborgen, das andere ist schwer verletzt.

Seltene Zusammenkunft. Vor einigen Tagen verheiratete sich die einzige Tochter des Strickmaschinenbesizers El. Wödel in Neu-Fläbel. Während das Brautpaar bei der Trauung der grüne Mythenkranz schmückte, trugen die Eltern der Braut den silbernen und die Großeltern den goldenen Brautkranz. Gewiß ein seltenes Vorkommnis.

Leipzig. In der Presse ist wiederholt von der Erkrankung des Vorsitzenden der Deutschen Turnerschaft, Geheimrat Dr. Goetz, berichtet worden. Wie die Schriftleitung der „Deutschen Turnzeitung“ jetzt mitteilt, ist Dr. Goetz bereits seit einigen Wochen an das Krankenlager gefesselt, da sich als Nachwehen einer Radiumkur im Sommer ein sehr schmerzhaftes, rheumatisches Leiden im linken Handgelenk eingestellt hat, das an und für sich nicht gefährlich scheint. In den letzten Tagen ist auch das Befinden des verehrten Kranken zufriedenstellend gewesen, und in seinem Leiden haben ihm die unzähligen wohlgemeinten Wünsche seiner Turner, vor allem aber auch ein Brief des von ihm in treuer Anhänglichkeit verehrten bayrischen Königs Ludwig viel Freude bereitet. Man darf also hoffen, daß dem allverehrten Dr. Goetz seine Gesundheit und alte Frische in kurzer Zeit wieder gegeben sein wird.

Gröba. (Glückliche Gewinner.) Der zweite Hauptgewinn der Carola-Seldlotterie (15 000 Mark) ist drei hiesigen Arbeitern, die das Glückselig zusammen spielten, zugefallen.

Kirchennachrichten von Bretinig.

4. Advent: 1/2 9 Uhr: Beichte und Abendmahl. 9 Uhr: Predigtgottesdienst, Text: Philipp 4, 4-7, Thema: Weihnachtsvorfreude.

Nachm. 5 Uhr: Abendmahlsgottesdienst.

(Die letzte Abendmahlfeier im alten Jahre.)  
Geboren: dem ans. Fabrikarbeiter Georg Max Hause eine Tochter.

Getauft: Erwin Hellmut, Sohn des Maurers Max Woldemar Berge.

Gestorben: Hausbesitzer und Maurer Friedrich Gotthold Grundmann, Ehemann, 75 J. 27 T. alt.

Ev.-luth. Jünglingsverein: Sonnabend abends 1/2 9 Uhr: Bioco im deutschen Hause. Bitte, alle pünktlich kommen! Sonntag abends fällt die Versammlung aus. Unsere Weihnachtsgesellschaft findet Sonnabend den 27. Dezember abends 7 Uhr im Pfarrhause statt.

Ev.-luth. Jungfrauenverein: Unsere Weihnachtsgesellschaft findet Sonntag den 4. Advent abends 7 Uhr im Pfarrhause statt.

Kirchennachrichten von Großröhrsdorf.  
Geburten: Alfred Kurt, S. d. Polierers Ernst Hermann Winkwig Nr. 139c. — Frida Derta, T. d. Hilfsmonteurs Georg Edwin Garten Nr. 56c. — Wilhelm Albert, S. d. Tagelöhners Johann Friedrich Wilhelm Tischknecht Nr. 334. — Walter Hans, S. d. Brunnenbauunternehmers Emil Paul Bachmann Nr. 128. — Frida Else, T. d. Tischlergehilfen Karl Curtav Fiedler Nr. 302d.

Geschickliche: Ernst Curt Paul, Bädergehilfe Nr. 253g mit Johanna Gertrud Brückner Nr. 223. — Friedrich Hermann Burkhart, Bader Nr. 235 mit Johanna Helene Schöne Nr. 234d.

Sterbefälle: Emilie Selma Simchen geb. Koch Nr. 338, 71 J. 6 M. 13 T. alt. — Alma Theresia Israel geb. Görner Nr. 186b, 31 J. 4 M. 29 T. alt. — Emma Minna Schöne geb. Ringel Nr. 77d, 45 J. 3 M. 28 T. alt.

### Marktpreise zu Ramenz am 18. Dezember 1913.

	höchster Preis		niedrigster Preis			Preis	
	M.	P.	M.	P.		M.	P.
50 Kilo Korn	7	85	7	49	Heu	50	9
Weizen	8	80	7	50	Stroh	1200	20
Gerste	8	20	7	70	Butter 1 1/2 Liter	2	90
Safer	7	80	6	—	(niedrig)	2	60
Heibetorn	10	—	—	—	Erbsen 50 Kilo	—	—
Sirke	—	—	—	—	Kartoffeln neue	—	240

Eier 11 1/2 Pfg.



### Schönheit

verleiht ein zartes reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen und ein blendend schöner Teint. — Alles dies erzeugt die echte Steckenpferd-Seife

(die heute Liliennilchseife), von Bergmann & Co., Radebeul, à Stück 50 Pfg. Ferner macht der Cream „Dada“ (Liliennilch-Cream) rote und spröde Haut weiß und sammetweich. Tube 50 Pfg.